
FDP Offenbach

KOALITION BERÜCKSICHTIGT BÜRGERWILLEN BEI RUMPENHEIMER PROJEKTEN

05.02.2009

Im Rahmen der Beratungen zum Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Rumpenheim gab es den Wunsch, dass die alte Fahrzeughalle am bisherigen Standort nach dem Umzug einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollte. "Damit käme man auch unserer alten Idee eines Bürgerschlosses ein Stückchen näher," so der stellv. Fraktionsvorsitzende der FDP Dominik Schwagereit.

Es handelt sich bei der alten Fahrzeughalle um den alten Marstall des Schlosses, der nach Ansicht der FDP aufgrund der exponierten Lage im Schlossensemble nicht nur für die Jugendfeuerwehr genutzt werden sollte, sondern auch für kleine Ausstellungen (z. B. zur Historie des Schlosses) und kleine kulturelle Veranstaltungen. Insoweit wird die Koalition den Magistratsentwurf in diese Richtung ergänzen und eine öffentliche Nutzung der alten Fahrzeughalle für die örtlichen Vereine und Verbände wie der BI Rumpenheim, RUK e. V., Schlossgemeinde Rumpenheim, etc. vorsehen. Da die FDP die Jugendfeuerwehr jedoch an dieser Stelle halten möchte, werden hierzu Umplanungen notwendig werden. Der Neubau der Freiwilligen Feuerwehr wird hiervon nicht betroffen sein und wird von der FDP in vollem Umfang unterstützt.

"Im Rahmen der Beratungen der Magistratsvorlage zum Thema östlicher Eingang Schlosspark und Mainbastion haben wir ebenfalls auf örtliche Initiativen gehört und werden im Rahmen der Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung nachsteuern," so Schwagereit weiter. Zu der Vorlage gab es eine Vielzahl von Anregungen, die sich nicht kurzfristig in die Vorlagen einbauen lassen. So sollte es nach Ansicht der Koalition eine Sandsteinverkleidung für den neuen Eingangsbereich geben und eine wesentlich andere Gestaltung der sogenannten "Bastion Mainblick". Insbesondere der Umstand, dass der gewünscht Blick von der Bastion durch Bäume auf

den Main fast unmöglich ist, stellt den Sinn der Maßnahme in Frage. Sinnvoller wäre es nach Ansicht vieler Rumpenheimer Bürger, an dieser Stelle einen vernünftigen Rastplatz für Radfahrer auf dem Regionalparkweg mit genügenden Abstellmöglichkeiten zu schaffen.

Insoweit haben die Koalitionsfraktionen vereinbart, diese zweite Vorlage mit den beiden Projekten von der Tagesordnung der Sitzung am Donnerstag abzusetzen.